Korsika
vom 20. bis 27. April 2024

Korsika ist nicht nur eine große Insel - nach Sizilien, Sardinien und Zypern ist sie die viertgrößte im Mittelmeer - sondern wegen der extremen Gegensätzlichkeit seiner Landschaften und wegen seiner charakteristischen Eigenheiten eine ganz eigene Welt. Abgelegene Dörfer, einsame Buchten, kieferngesäumte, malerische Strände, eine üppige Blumenpracht und zerklüftete Steinfelsen erwarten die Besucher. Als Zeugen einer bewegten Vergangenheit bieten Kirchen, Klosterruinen und mittelalterliche Festungen unvergessliche romantische Erlebnisse. Erst im Besitz der genuesischen Seerepublik, danach französische Region, besitzt Korsika eine unverwechselbare kulturelle Eigenart und Tradition.

Samstag, 20. April – Anreise nach Bastia – San Nicolao

Bustransfer ab Meran oder Brixen zum Hafen von Livorno und voraussichtlich um 8.00 Uhr Einschiffung auf die Tagesfähre nach Bastia (Überfahrt ca. 4,5 h). Ankunft und Begrüßung durch die örtliche Reiseleitung. Fahrt ins Hotel in San Nicolao, der Rest des Nachmittags steht zur freien Verfügung. Abendessen und Übernachtung für 3 Nächte.

Sonntag, 21. April – Ganztagesausflug Cap Corse

Die Stadt Bastia ist mit ihrem Hafen das wichtigste wirtschaftliche Zentrum der Insel. Bei einer Stadtführung lernen Sie Bastia kennen. Auf den ersten Blick vielleicht nicht besonders einladend, versteckt sich in Bastia eine schöne Altstadt mit dem alten Hafen Port de Plaisance, der jetzt als Marina genutzt wird, hübschen Plätzen und Gassen, die auf jeden Fall einen Besuch wert sind, sowie die palmenbestandene Place Saint-Nicolas, die von zahlreichen Restaurants und Kaffees gesäumt wird. An diesen schließt sich die Altstadt Terra Vecchia mit ihren engen Gassen an. Mitten in der Altstadt liegt die Place du Marché mit der Barockkirche Saint-Jean-Baptiste und dahinter das alte Rathaus. Weitere bekannte Gebäude sind unter anderem die Oper, die Kapelle Saint-Roche und die Zitadelle mit dem Gouverneurspalast.

Weiterfahrt nach Cap Corse, die Insel auf der Insel. Es ist ein langer Landstreifen von 40 km Länge und 10 km Breite: eine einzigartige Landschaft, übersät mit genuesischen Türmen, bezaubernden Dörfern mit Charme und Fischerdörfern. Es ist ein Gebiet, in dem der Wind oft weht, das Meer blauer ist und die von Macchia freigesetzten Aromen intensiv werden. Patrimonio ist ein Muss für die Verkostung eines ausgezeichneten Weins. Abendessen und Übernachtung im Hotel:

Montag, 22. April – Calvi - Balagne

Die Stadt Calvi liegt an der Spitze einer sehr schönen Bucht, die sich am Ende eines 6 km langen Strandes befindet. Die Geschichte Calvis ist eng mit der Geschichte Genuas verbunden, unter dessen Schutz sich die Zitadelle jahrhundertelang befunden hat. Neben vielen alten Spuren dieser Zeit kann man hier sogar noch Reste des Geburtshauses von Christoph Columbus sehen. Neben ihrer berühmten Zitadelle besitzt Calvi auch einen sehr schönen Jachthafen. Am Nachmittag geht es weiter in die Balagne. Das Gebiet wurde in der Römerzeit schon "Garten Korsikas" genannt und war damals das landwirtschaftliche Zentrum der Insel, bekannt für die unzähligen Ölbäume aber auch für andere Produkte wie Feigen, Orangen und Mandeln. Man nannte diese Gegend auch die "Heilige Balagne" da hier die meisten Kirchen und Klöster der Insel gebaut wurden. Rückkehr zum Hotel nach San Nicolao, Abendessen und Übernachtung.

Dienstag, 23. April – Corte - Ajaccio

Die Stadt Corte, im Herzen Korsikas und seiner grünen Berge gelegen, war einst die administrative und kulturelle Hauptstadt der Insel. Aus dieser Vergangenheit hat Corte ein reiches architektonisches und kulturelles Erbe bewahrt, das man bei einem Spaziergang durch die gepflasterten Straßen der Altstadt oder bei einem Besuch der imposanten Zitadelle, die die Stadt dominiert, entdecken kann. Am Nachmittag Weiterfahrt nach Ajaccio. Die Stadt befindet sich im Herzen eines der weltweit schönsten Golfe, in dessen Hintergrund man bis ins Frühjahr hinein verschneite Berge sehen kann. In der Nähe vom alten Hafen befinden sich die lebhaften Märkte und die Gassen der Altstadt mit ihren noblen Wohnhäusern. Im Norden führt die Straße die Küste entlang bis zur Landspitze Parata, die von einem genuesischen Turm bewacht wird: von dort aus kann man die vorgelagerten Iles Sanguinaires sehen. Überall in Ajaccio erinnern Straßennamen, Statuen und Denkmäler an Napoleon Bonaparte, der am 15. August 1769 in einem Haus in der Rue Saint Charles geboren wurde. Beziehen des Hotels für 2 Nächte, Abendessen und Übernachtung

Mittwoch, 24. April – Porto und Les Calanques

Nach einer Panoramafahrt an der Spelunca-Schlucht haben sie mittags freie Zeit im Hafenörtchen Porto. Der Golf von Porto gehört zu den schönsten Gegenden Korsikas und wurde von der UNESCO zum Weltkulturerbe erklärt. Das spektakuläre Zusammenspiel von roter Felsküste und blauem Meer zieht jährlich Tausende von Urlaubern nach Porto, und entlang des Hafens reihen sich inzwischen Hotels und Restaurants aneinander. Danach fahren Sie die Westküste entlang durch das Unesco-Weltnaturerbe der Calanques, einer bizarren Fels- und Fjordlandschaft aus rotem Granit. Rückfahrt nach Ajaccio, Abendessen und Übernachtung

Donnerstag, 25. April – Ajaccio – Porto Vecchio

Bevor Sie Ajaccio verlassen, besuchen Sie den lebhaften Markt in der Nähe des alten Hafens. Nach einem Stopp am Golf von Valinco nähern wir uns der korsischsten aller korsischen Städte: Sartène. Hoch auf einem

Hügel über dem fruchtbaren Rizzanese-Tal befindet sich die von dicken Verteidigungsmauern gesicherte mittelalterliche Altstadt. Die so kühl wirkenden Steinhäuser scheinen auch heute noch so manches Geheimnis zu bergen. Weiterfahrt nach Porto Vecchio. Porto-Vecchio ist mit ca. 11.000 Einwohnern die drittgrößte Stadt Korsikas und Zentrum des Tourismus im Südosten der Insel. Sehenswert ist die zum Großteil erhaltene Zitadelle der Stadt mit dem schönen Stadttor Porte Genoise, das früher den einzigen Zugang zur Altstadt vom Hafen her bildete. Das Leben in der Altstadt konzentriert sich um die Place de la République mit ihren zahlreichen Kaffees und den kleinen Gassen im Umkreis des Platzes. Hier befindet sich auch die Kirche Saint Jean-Baptiste, die 1868 wieder aufgebaut wurde. Von den Restaurants neben der Porte Genoise hat man die beste Aussicht auf den Hafen und die einzige Saline Korsikas, in der heute noch Salz gewonnen wird. Transfer ins Hotel in Porto Vecchio für 2 Nächte, Abendessen und Übernachtung

Freitag, 26. April – Bonifacio – San Nicolao

Nach dem Frühstück Abfahrt nach Bonifacio. Die Zitadelle von Bonifacio dominiert die äußerste Südspitze Korsikas und das nahe gelegene Sardinien und thront seit langem auf ihren Kalksteinfelsen. Sie sehen die berühmten weißen Klippen von Bonifacio, die ein authentisches Naturschauspiel sind: der Besuch der 'Ville Haute', von wo aus man auch das 12 km entfernte Sardinien sehen kann. Sie unternehmen eine kleine Wanderung entlang der Klippen. Anschließend Fahrt Richtung Bastia und Übernachtung im Hotel in San Nicolao, Abendessen und Übernachtung.

Samstag, 27. April – Rückreise

Nach dem Frühstück etwas Zeit zur freien Verfügung, Fahrt nach Bastia und am frühen Nachmittag Ablegen der Fähre nach Livorno (Dauer ca. 4,5 h). Rückfahrt nach Südtirol.

Programmänderungen vorbehalten

Zeit: **vom 20. bis 27. April 2024**

Preis **1.750,00 € pro Person im Doppelzimmer** *bei mindestens 20 Personen*

Folgende Leistungen sind inbegriffen

- Busgestellung ab Meran oder Brixen laut Programm
- Fährüberfahrt Livorno-Bastia-Livorno
- 7 Übernachtungen in 3* Hotels in Halbpension (2x Abendessen in einem Restaurant)
- Deutschsprechende Reiseleitung ab/bis Bastia
- Alle Eintritte laut Programm
- Kopfhörer von Tag 2 bis 7
- Begleitperson ab Südtirol

Nicht inbegriffen: Einzelzimmerzuschlag 295,00 €
Trinkgelder, alle nichtgenannten Mahlzeiten, Getränke, persönliche Extras,

Versicherung 106,00 € pro Person im Doppelzimmer und 119 € im Einzelzimmer Komplettschutz-Versicherung (Storno inkl. Coviddeckung, Krankheit, Unfall) – wird empfohlen

Einzahlung: Bei der Anmeldung ist ein Betrag von 800,00 € pro Person als Anzahlung zu leisten, der restliche Reisepreis ist bis 5. April 2024 einzuzahlen.
Bankverbindung: IBAN: IT 26 R 05856 23100060570000600 (Südtiroler Volksbank Seis).
Das Konto lautet auf Primus Touristik OHG, als Überweisungsgrund bitte Ihren Namen und das Stichwort: AFB-Korsika anführen.

Anmelde-schluss 30. Jänner 2024 – Nachmeldungen sind auf Anfrage möglich

Anmeldungen und weitere Informationen:

Arbeiter-, Freizeit- und Bildungsverein
Energieforum Südtirol
Pfarrhofstraße 60/a, 39100 Bozen
Tel: 0471-254199 - E-Mail: info@afb.bz
Bürozeiten: Mo bis Fr von 9 bis 13 Uhr

Reise-bedingungen: Ein Rücktritt von der Reise muss immer schriftlich erfolgen. Maßgeblich ist der Eingang bei uns, es entstehen folgende Stornogebühren:

bis zum 61. Tag vor Reiseantritt	30 % des Reisepreises
vom 60. bis 31. Tag vor Reiseantritt	60 % des Reisepreises
vom 30. bis 15. Tag vor Reiseantritt	80 % des Reisepreises
vom 14. Tag an	100 % des Reisepreises

Diese Reise wird in Zusammenarbeit mit Primus Touristik Silbernagl organisiert